

Fissurenversiegelung

Liebe Eltern,

die Kauflächen der Zähne Ihres Kindes kann man sich wie eine kleine Gebirgslandschaft vorstellen - sie sind gekennzeichnet durch Furchen und Grübchen, besitzen verschiedene Höhen und Täler. Wir nennen dies Fissuren. Das Relief der Zähne ist folglich nicht glatt und gerade, sondern besitzt eine Struktur. In diesem Bereich besteht ein erhöhtes Risiko für Karies, denn Bakterien haben es in den Vertiefungen bequem, die Zähne sind schwer zu reinigen. Die mögliche Folge: Die Bakterien vermehren sich, produzieren dabei Säuren und lösen den Zahnschmelz auf – Karies entsteht.

Mit einer Fissurenversiegelung können wir die Zähne Ihres Kindes ideal vor Bakterienansiedelungen an schwer zugänglichen Stellen schützen. Hierfür steht uns ein Schutzlack zur Verfügung, der in die Furchen aufgetragen wird. Diese Maßnahme stellt eine wirksame Variante der Kariesprävention dar, ist für unsere kleinen Patienten angenehm und ermöglicht vor allem eines: Keinen Zutritt für unerwünschte Bakterien und folglich ein strahlendes Kinderlachen. Gern beraten wir Sie zur Notwendigkeit sowie der konkreten Behandlung.

Tipps vom Family Dentist Kids Team

für starke Kinderzähne

Ab welchem Alter eignet sich eine Versiegelung?

Die erste Versiegelung ist rund 15 - 18 Monate nach Durchbruch der Zahnkrone zu empfehlen. Dann ist der Zahn komplett durchgebrochen und der Schmelzreifungsprozess abgeschlossen.

Wie erfolgt eine Versiegelung?

Zuerst werden die Zähne mit einem Reinigungsgel gesäubert und fettfrei gemacht. Die Versiegelung erfolgt unter absoluter Trockenheit, sodass der Lack sehr gut haften kann. Dabei handelt es sich um einen medizinisch unbedenklichen, dünnflüssigen Kunststoff, der auf die Zahnoberfläche aufgebracht und mit einer Speziallampe gehärtet wird. Die Zähne werden durch die Behandlung nicht angegriffen.